

Insel Verlag

Leseprobe



Herrmann, Klaus
Das Buch der Schöpfung - Sefer Jezira

Aus dem Hebräischen übersetzt und herausgegeben von Klaus Herrmann

© Insel Verlag
978-3-458-70007-4

VDR

SEFER JEZIRA
BUCH DER
SCHÖPFUNG

Aus dem Hebräischen übersetzt
und herausgegeben von
Klaus Herrmann

VERLAG DER
WELTRELIGIONEN

Gefördert durch die
Udo Keller Stiftung Forum Humanum

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliographie;
detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Verlag der Weltreligionen
im Insel Verlag Frankfurt am Main und Leipzig 2008
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Übersetzung,
des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung
durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Teile.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form
(durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren)
ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert
oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet,
vervielfältigt oder verbreitet werden.

Einband: Hermann Michels und Regina Göllner

Satz: pagina GmbH, Tübingen

Druck: Druckhaus Nomos, Sinzheim

Bindung: Buchbinderei Lachenmaier, Reutlingen

Printed in Germany

Erste Auflage 2008

ISBN 978-3-458-70007-4

SEFER JEZIRA
BUCH DER SCHÖPFUNG

INHALT

Sefer Jezira – Buch der Schöpfung	
Die Lang- und Kurzfassung nach den Hand- schriften Vatikan 299 und London 6577	9
Die sogenannte Sa'adjanische Rezension nach der Edition Allony 1981	97
Kommentar	131
Glossar	282
Abkürzungsverzeichnis	286
Literaturverzeichnis	288
Register	297
Abbildungsnachweise	309
Zur Transliteration	311
Inhaltsverzeichnis	314

DIE LANG- UND KURZFASSUNG
NACH DEN HANDSCHRIFTEN
VATIKAN 299 UND LONDON 6577

§ 1

Ms. Vatikan 299

[In] 32 wunderbaren Pfaden der Weisheit
gravierte ein

5 *JH*,

der Herr der Heerscharen,
der Gott Israels,
der lebendige Gott,
El Shaddai,

10 der Hohe und Erhabene,

der Immerthronende,
Heiliger ist sein Name –

er schuf seine Welt mit drei *sefarim*,
mit *sfr*,

15 *sfr*

und *sfr* –:

§ 2

Zehn Sefirot *belima*
und 22 Grundbuchstaben.

§ 3

20

Zehn Sefirot *belima*:

(Entsprechend) der Anzahl der zehn Finger,

§ 1

Ms. London 6577

In 32 wunderbaren Pfaden der Weisheit
gravierte ein

JH,

5

der Herr der Heerscharen,

der lebendige Gott,

der König der Welt –

er schuf seine Welt mit drei *sefarim,*

mit *sefer,*

10

sefar

und *sippur* –:

§ 2

Zehn Sefirot *belima*

und 22 Buchstaben,

15

(das sind) drei Mütter,

sieben Doppelte

und zwölf Einfache.

§ 3

Zehn Sefirot *belima:*

20

(Entsprechend) der Anzahl der zehn Finger,

פורין ארצה כדורה מאינם עתהם קטור נדיה רח רע
 ואלו רח טנים עשור דרשים בטנה בסון איד
 סיון תמוז אב אדר תשרי מרחשון כסליו סכנו שבט
 אדר ואילו רח טנים עשור כנדיין בנפשי שרד
 ידים וטהר רגלים שרד כליות טהור כמד כדה חמסט
 קיבה קרבוני עטאון כמין מדינה ורעיון כמין מלחמה
 גם אתה זה לעמת זה עיטה האלהים **שליש**
 אמת טהור שלישי אמת שבתן יגא אש ורדו זמיר
 שלישי אמת ושבע כפולות ושנים עשר פשיקות
 אל עשרים ושתים אמות ישכון יסר הלב יד ייגע
 אלים חיים אלי ישראל רם ונשא שוכן עד ודזש טבד
 מרחם ודרוש הוא **פרק ו** שלישי אמת ותולדתו
 ושבעה מבשין וצבאותו ושנים עשר
 נבולו אכלוסין וראש רחם עדים נאמנים עולם שנה
 ונפשו רח טנים עשור ושבעה ושלישה ומקורו בדה
 ותני רח **שלישה** אש זבים רוח אקולמיה
 מים למטה רוח חק מבייע בעתים וסימן לדבר האש
 עשא את הנמים **בם** רוממת שון יסודות
 אלה רוח חק ומכריוע בעתים תלי בעולם כמולד על
 כסא **עלי** בשנה כמולד כמדינה לב בנפשי
 כמולד כמלחמה גם כל חמין זה לעמת זה יעשה אמת
 טוב לעמת רע טוב כשב ורע מדע הטוב כסין
 וזה ורע ורע מבין את הטוב כוסה שימור
 לטובים ורעו שמורה לרעים **שלישה** אחר

Ende von Kapitel 5 und Beginn von Kapitel 6 des *Sefer Jezira*, Ms. London, British Library, Or. 6577, fol. 43a, sephardische Quadratschrift, 14. Jahrhundert.

fünf (Finger) gegenüber fünf,
und der Bund der Einheit ist in (ihrer) Mitte errichtet
durch das Wort der Zunge und des Mundes
und durch die Beschneidung des Geschlechtsteils.

5

§ 4

Zehn Sefirot *belima*:

Zehn und nicht neun,
zehn und nicht elf.

Verstehe durch Weisheit

10 und sei weise mit Verstand.

Prüfe sie,
erforsche sie,

erkenne,
bedenke,

15 mach dir ein (klares) Bild (davon),
stelle die Sache in ihrer Klarheit dar
und führe den Bildner an seine Stätte zurück.

Ihr Maß ist zehn,
doch haben sie kein Ende.

20

§ 5

Zehn Sefirot *belima*:

Verschließe dein Herz vor dem Nachsinnen,
verstopfe deinen Mund vor dem (leichtfertigen) Sprechen.

Doch wenn dein Herz rast,

25 kehre zurück an den Ort,
von dem du ausgegangen bist.

Bedenke, daß geschrieben steht:

Die hajjot eilend voran und zurückkehrend –
und darauf ist der Bund errichtet.

fünf (Finger) gegenüber fünf,
und der Bund der Einheit ist in (ihrer) Mitte errichtet
durch das Wort der Zunge
und durch die Beschneidung des Geschlechtsteils.

§ 4

5

Zehn Sefirot *belima*:
Zehn und nicht neun,
zehn und nicht elf.
Verstehe durch Weisheit
und sei weise mit Verstand.
Prüfe sie,
erforsche sie,

10

stelle die Sache in ihrer Klarheit dar
und führe den Bildner an seine Stätte zurück.

§ 6

Ihr Maß ist zehn,
doch haben sie kein Ende.
Ihr Ende ist mit ihrem Anfang verschränkt
5 und (ebenso) ihr Anfang mit ihrem Ende,
so, wie die Flamme an die brennende Kohle gebunden ist.
Erkenne,
bedenke
und mach dir ein (klares) Bild (davon),
10 daß der Herr Einer ist
und der Bildner Einer ist,
und es gibt keinen Zweiten wie ihn.
Denn vor der Eins –
was kannst du (da noch) zählen?

15

§ 7

Zehn Sefirot *belima*:

Ihr Maß ist zehn,
doch haben sie kein Ende.

Dimension von Anfang und Dimension von Ende,
20 Dimension von Gut und Dimension von Böse,
Dimension von Oben und Dimension von Unten,
Dimension von Osten und Dimension von Westen,
Dimension von Norden und Dimension von Süden.
Und ein einziger Herr,
25 Gott,
der beständige König,
herrscht über sie alle von seiner heiligen Wohnstätte aus
für immer und ewige Zeiten.

§ 7

Zehn Sefirot *belima*:

Ihr Maß ist zehn,
doch haben sie kein Ende.

Dimension von Anfang und Dimension von Ende, 5
Dimension von Gut und Dimension von Böse,
Dimension von Oben und Dimension von Unten,
Dimension von Osten und Dimension von Westen,
Dimension von Norden und Dimension von Süden.

Und ein einziger Herr, 10

Gott,

der beständige König,

herrscht über sie alle von seiner heiligen Wohnstätte aus
für immer und ewige Zeiten.

§ 8

Zehn Sefirot *belima*:

Ihr Aussehen ist wie die Erscheinung des Blitzes
und ihre Ausdehnung hat kein Ende.

⁵ Sein Wort ist in ihnen *eilend voran*.

Auf seinen Befehl hin jagen sie wie der Sturmwind
und werfen sie sich nieder vor seinem Thron.

§ 8

Zehn Sefirot *belima*:

Ihr Aussehen ist wie die Erscheinung des Blitzes
und ihre Ausdehnung hat kein Ende.

Sein Wort ist in ihnen *eilend voran und zurückkehrend*. 5

Auf seinen Befehl hin jagen sie wie der Sturmwind
und werfen sie sich nieder vor seinem Thron.

§ 6

Zehn Sefirot *belima*:

Ihr Ende ist mit ihrem Anfang verschränkt, 10

[und (ebenso) ihr Anfang mit ihrem Ende,]

so, wie die Flamme an die brennende Kohle gebunden ist,

denn der Herr ist Einer

und es gibt keinen Zweiten wie ihn.

Denn vor der Eins – 15

was kannst du (da noch) zählen?

§ 5

Zehn Sefirot *belima*:

Verstopfe deinen Mund vor dem (leichtfertigen) Sprechen
und dein Herz vor dem Nachsinnen. 20

Doch wenn dein Herz rast,

kehre zurück an den (Ausgangs)Ort,

denn es steht geschrieben:

Eilend voran und zurückkehrend –

und darauf ist der Bund errichtet. 25

§ 9

Zehn Sefirot *belima*

und 22 Grundbuchstaben:

drei Mütter,

5 sieben Doppelte

und zwölf Einfache.

Doch nur eines Sinnes sind sie.

§ 10

Zehn Sefirot *belima*:

10 Eins: Geist des lebendigen Gottes.

Sein Thron ist aufgestellt von Anbeginn.

Gepriesen und verherrlicht sei der Name des Ewiglebenden
für immer und ewig.

Stimme, Hauch und Sprache:

15 Dies ist der heilige Geist.

§ 11

Zehn Sefirot *belima*:

Eins: Geist des lebendigen Gottes.

Zwei: Wind aus dem heiligen Geist.

20 Drei: Wasser aus Wind.

Vier: Feuer aus Wasser.

Oben,

Unten,

Osten,

25 Westen,

Norden

und Süden.